



Erreichen mich unter:
sieglinde.hoeller@athesia.it

„SÜDTIROL HILFT“

Hoffnung schenken

„Wo Hilfe wächst, blüht Hoffnung – Wenn Menschen sich gegenseitig unterstützen, gedeiht die Gemeinschaft. Unter dieser Maxime steht seit nahezu 20 Jahren das Schaffen von „Südtirol hilft“. Bei seinem Abschlussfest in der City Vinothek in Meran hat der Verein nun Bilanz über das vergangene Spendenjahr gezogen: 1.378.952 Euro wurden gesammelt, in 1.218 Notfällen wurde geholfen, ein weiterer „Wunschewagen“ der Caritas und des Weißen Kreuzes mitfinanziert.



Der Verein „Südtirol hilft“ wurde 2006 aus der Taufe gehoben worden und hat sich zur größten Hilfsplattform des Landes entwickelt. Ihn gehören Caritas, Bäuerlicher Notstandsfonds (BNF), Südtiroler Krebshilfe sowie die Radiosender Südtirol 1 und Radio Tirol an. Das Medienhaus Athesia unterstützt die Initiativen. Im Bild (von links): Marcus Unterkircher, Geschäftsführer der Krebshilfe, „Südtirol hilft“-Vizepräsident Leopold Kager vom BNF, Caritas-Direktorin Beatrix Mairhofer und „Südtirol hilft“-Präsident Heiner Feuer, Programm-Chef von Südtirol 1 und Radio Tirol.



Unterhielten sich: Maria Theresia Noflatscher und Maria Ploner von der Sozialgenossenschaft Efeu mit Sonja Kusstatscher (von links).



Roberta Rigamonti und Alex Kemenater (Verein für Sachwaltschaft) sowie Petra Priller von der Caritas (von links).



Christian Klotzner, Präsident der St. Elisabeth Stiftung, diskutierte mit Ute Spögl (links) und Renata Plattner von der Caritas.



Funkhaus- Geschäftsführer Karl Kleinrubatscher und Vera Amon.



Im Gespräch (von links): Massimo Eccli und Francesca Peruz von der Sozialgenossenschaft Club mit Simone Pantano und Edith Chimetto von Sorriso Academy.



Die Obmänner der Kellereien Meran und Kaltern, Kaspar Platzer (l.) und Christian Sinn.



Ebenfalls mit dabei: Andrea Vigni und Marion Lorenzon vom Verein „La Strada – der Weg“.



Heiner Schweigkofler (links) und Elisabeth Thaler („Südtirol hilft“) unterhielten sich mit Andreas Penn vom „Haus der Solidarität“.



Radiotele: die Moderatorinnen Christine Rabanser (Radio Tirol, links) und Magdalena Duml (Südtirol 1) mit Redaktionsleiter Daniel Rainer (Radio Tirol/Südtirol 1).



Südtirol-1-Moderatorin Monika Gogl (links) mit Marcus Unterkircher und Maria Claudia Bertagnolli von der Krebshilfe Südtirol.



Michael Horrer (links), Sekretär des Bischofs, mit Patrizia Plangger und Martin Pfeilhofer („Südtirol hilft“).



Südtirol-1-DJ DJ Patex (links) und Musiker Rupert Hechensteiner unterhielten musikalisch.



Thomas Scarizuela, Kellermeister der Kellerei Kaltern, Andreas Penn, Bischof Ivo Muser und Christian Sinn (von links) waren beeindruckt von der Bilanz von „Südtirol hilft“.



Gerhard Kapeller (Sozialgenossenschaft Vinterra) und Jutta Staffler.



Cinzia Gandolfi, Wirtschaftsprüfer Dieter Plascke („Südtirol hilft“), Isabel Polenta und Beatrix Kasslatter (von links) von der Kanzlei Gilera, Rieper & Partner.